



Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum / Änderungsdatum: 01.04.2024

1. Bezeichnung des Stoffs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: HBC A2 FEIN

Verwendung:

Gewerbliche Verarbeitung

Chemische Typologie: Gemisch

Verpackung

170 Liter Sack zugebunden

420 Liter Sack zugebunden

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen

Superleichter, vorbehandelter Zuschlagstoff mit feiner Körnung, für das Konfektionieren von leichten Isoliermischungen aus Zement mit einer hohen Oberflächengeschlossenheit.

NICHT RATSAME VERWENDUNGEN: Die identifizierten Verwendungen sind oben gezeigt. Andere Verwendungen sind nicht empfohlen, außer wenn Sie nachweisen können, daß diese neuen Risiken überprüft sind.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Name:

HBC

Baustoffe & Floor GmbH

Ketteringstrasse 41

A-4400 Steyr

Tel.: +43 (0) 699 19558032

Email: office@hbc-beschleuniger.at

Notfallauskunft: nur unter Bürozeiten +43 660 42 000 56

Auskunftgebender Bereich: Vergiftungszentrale
Chemieberatung
A-1010 Wien, Stubenring 6

e-mail: viz@goeg.at
Tel.: +43(0)1 14066898

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gilt für ein als nicht gefährlich eingestuftes Präparat.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

NICHT GEFÄHRLICH

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Präparat ist nicht als gefährlich eingestuft.

Sicherheitshinweise:

P270 Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501 Entsorgung Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen, internationalen

Vorschriften. Es wird zur Vorsicht geraten. P262 Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**Gemische**

Geschäumte, vorbehandelte Polystyrolperlen - das Präparat setzt sich aus den folgenden gefährlichen Substanzen zusammen:

Stoffname CASNr. INDEX	CAS- Nr.	EINECS	Konzentration	Einstufung Reg. 1272/2008/CE		
				Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Kodierung
Pentan	109-66-0	203-692-4	< 1%	Flam. Liq	2	H225

Der Stoff ist von der REACH Registrierungspflicht befreit.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC-Stoffe > 0.1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 §59 (REACH)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Die Verabreichung von Medikamenten und die Verwendung medizinischer Geräte, sollte unter Kontrolle von medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden. Ebenfalls bei Unfall die Erste-Hilfe-Maßnahmen vom medizinisch geschulten Fachpersonal durchführen lassen, um weitere Schädigungen zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstungen sind für das Personal nicht notwendig, auf jeden Fall sollte es vermeiden den Staub zu einzuatmen und mit dem feuchten Produkt und dem Gemisch in Kontakt zu kommen. Wenn das nicht möglich ist, bitte die Schutzausrüstungen verwenden, wie im Abschnitt 8 geschrieben.

Nach Augenkontakt

Nicht die Augen reiben, um Hornhautschäden zu vermeiden. Prüfen Sie bitte, ob der Patient Haftgläser trägt, diese gegebenenfalls sofort entfernen und die Augen mindestens 20 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen, um alles zu entfernen.

Wenn die Reizung bestehen bleibt, den Arzt aufsuchen. Keine Augentropfen oder Salben vor der Augenarztkontrolle verwenden.

Nach Hautkontakt:

Waschen Sie diese mit ph-neutraler Seife oder anderem geeigneten leichten Reinigungsmittel. Alle verschmutzten Kleider ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Im Fall der Reizung oder Verbrennung suchen Sie den Arzt auf.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die Person bei Bewußtsein ist, Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Konsultieren Sie den Arzt oder rufen Sie die Giftnotrufzentrale.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt kann das Gemisch Reizungen oder Schäden verursachen.

Nach Hautkontakt

Nach zu langem oder wiederholten Hautkontakt kann das Gemisch eine reizende Wirkung auf der nassen Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben.

Nach Einatmen:

Nach zu langem oder wiederholtem Einatmen kann das Gemisch Lungenkrankheiten verursachen

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken kann es zu Geschwüren im Verdauungstrakt kommen.

Umwelt

Unter normalen Anwendungsbedingungen ist das Gemisch ungefährlich für die Umwelt.

.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bitte das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Gemisch ist nicht brennbar, entflammbar oder explosiv.

5.1. Löschmittel**geeignete Löschmittel**

Wasser, CO₂, Schaum und chemische Löschpulver, die entsprechend zum Löschen der brennenden Substanzen geeignet sind. Angaben über geeignete Löschmittel: keine.

Angaben über ungeeignete Löschmittel: keine.

Angaben ob ein Löschmittel in einer bestimmten Situation für einen Stoff oder ein Gemisch ungeeignet ist: keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen. Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Entfernen aller Personen, die nicht an der Notmaßnahme beteiligt sind

Atemschutz, Brille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen. Für ausreichend Belüftung sorgen. Langanhaltenden Augen- und Hautkontakt vermeiden; den Staub nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material zusammenführen, mechanisch aufnehmen und mit Wasser reinigen.

Sollten keine Sauger zur Verfügung stehen, dann Material anfeuchten, mit Besen aufnehmen und in verschleißbare Behälter füllen. Niemals Druckluft zur Reinigung verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Wenn es notwendig ist, siehe Abschnitt 8 und 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht für lange Zeit im Staub verbleiben. Am Arbeitsplatz nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Das Produkt von Wasser und feuchten Räumen fern halten. Nur im geschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Das Material kühl, trocknen, belüftet, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und fern von Wärmequellen lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren – fern von Lebensmitteln, Getränken und Tiernahrung. Siehe auch Abschnitt 10.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe, entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe, entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe, radioaktive Stoffe, ansteckungsgefährliche Stoffe, Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Licht, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte der im Produkt enthaltenden Substanzen
Pentan (CAS 109-66-0)

TWA: 600 ppm

MAK: 1000 ppm 3000 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Persönliche Schutzausrüstung: Augen / Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem Produkt Sicherheitsmaske oder Schutzbrille nach der Richtlinie EN 166 tragen, um Augenkontakt zu vermeiden. Keine Haftgläser tragen.

Hautschutz

Verwenden Sie Sicherheitsschuhe oder- stiefel und Arbeitskleidung (langärmelig und lange Hosen) sowie Hautschutzmaßnahmen (Creme für die Hände), um den Hautschutz so lange wie möglich nach der Andauern der Hautexposition zu gewährleisten.

Handschutz

Verwenden Sie abriebfeste und alkalibeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374-Teile 1,2,3.ø Atemschutz. Sollte der Arbeiter einer höheren Konzentration als wie zugelassen ausgesetzt sein, wird empfohlen geeigneten Atemschutz wie FFP Filter, nach der Zertifikation EN 149 oder FMP Staubmasken, nach der Zertifikation EN 140, EN 14387 und EN 1827 zu verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

GRENZWERTE BERUFSBEDINGTER EXPOSITION: Unten finden Sie GRENZWERTE BERUFSBEDINGTER EXPOSITION für die Stoffe des Gemischs, die im Abschnitt 2 geschrieben sind.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	körniger, runder Festkörper
Farbe:	nicht bestimmt
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert (bei 20 °C):	nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur	nicht bestimmt
Erweichungspunkt	nicht bestimmt
Pourpoint	nicht bestimmt

Flammpunkt	> 285°C
Weiterbrennbarkeit	keine selbstunterhaltende Verbrennung

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Gas	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner	
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte	8 – 12 kg/mc
Wasserlöslichkeit	unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt	
Löslichkeit in Fett	löslich
Erweichungspunkt	>80-100 °C
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität	nicht bestimmt
Kin. Viskosität	nicht bestimmt

Auslaufzeit	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt	nicht bestimmt
------------------	----------------

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei Überhitzen können Styrol und dessen Oxidationsprodukte austreten. Das trockene Produkt ist chemisch beständig.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Die Anwesenheit von Feuchtigkeit bei der Lagerung kann zu Qualitätsverlusten des Produkts und zu Klumpenbildung (oder Blöcke) mit folgenden Erschwernissen bei der Anwendbarkeit und dem Handling führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Unverträglichkeit bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Toxikologischen Wirkungen des Gemischs sind nicht verfügbar. Es wird empfohlen, die Konzentration der Stoffe zu prüfen, um die toxikologischen Wirkungen im Zusammenhang mit der Exposition zu analysieren. Hier unten finden Sie die Angaben zu toxikologischen Wirkungen der im Gemisch enthaltenen Stoffe.

Prüfungen vom Gemisch wurden nicht durchgeführt. Um die Toxizität für den Menschen zu bestimmen, bedarf es des Abwägens durch die einzelnen gefährlichen Substanzen, aus denen das Gemisch hergestellt wurde und die unter Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt sind.

Primäre orale Reizwirkung, an der Haut oder durch Einatmen:

Es sind keine experimentellen Daten hinsichtlich der einzelnen Komponenten (vgl. 3) des Produktes bekannt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Augenschädigung/-reizung und Reizung der Atemwege

Das Präparat ist nicht als gefährlich eingestuft.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität nach langfristigen Expositionswegen (subakut, subchronisch, chronisch)

Das Gemisch hat keine begründbaren und potenziellen Wirkungen nach verlängerter Exposition

Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität.

Das Gemisch hat keine begründbaren und potenziellen krebserzeugenden Wirkungen für den Menschen.

Das Gemisch hat keine begründbaren und potenziellen erbgutverändernden Wirkungen für den Menschen. Das Gemisch hat keine begründbare und potenzielle Reproduktionstoxizität für den Menschen.

Exposition

Schädliche Wirkung bei Exposition mit dem Gemisch: Haut- und Augenkontakt. Beachten Sie bitte die Regeln während der Arbeit.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Ökotoxikologische Daten über das Gemisch sind nicht verfügbar. Das Gemisch ist für die Umwelt ungefährlich. Keine Sedimenttoxizität.

Eine große Freisetzung des Gemischs kann unter Umständen toxikologische Wirkungen für aquatische Organismen hervorbringen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

Nicht relevant. Nach der Anwendung hat das Produkt keine toxikologische Wirkung.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:

Nicht relevant.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wenn möglich, senden und entsorgen Sie bitte das Gemisch in den autorisierten Anlagen und Müllverbrennungen. Für die Handhabung und das Verfahren bei einer unfallbedingten Dispersion sollten Sie die Hinweise im Abschnitt 6 und 7 befolgen. Das Produkt und seine Gemische sind als nicht gefährlicher Abfall klassifiziert. Somit gibt es keine Risiken für die Entsorgung, aber es sollte vermieden werden das Gemisch in Flüsse oder Kanalisationen ablaufen zu lassen.

Die leeren Verpackungen sollten nach der Verordnung für nicht gefährliche Abfälle entsorgt werden.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Verfahren sollten auf jeden Fall entsprechend der Abfallzusammensetzung abgewogen werden. Gemäß den lokalen und nationalen Verordnungen vorgehen.

14. Angaben zum Transport

Gefährlich für Landtransport (ADR/RID) NEIN

Das Produkt fällt in keine Transportgefahrenklasse, und unterliegt somit nicht den Verordnungen für: IMDG [Seetransport], ADR [Landtransport], RID [Bahntransport] ICAO/IATA [Lufttransport]. Den Transport in geschlossenen Containern durchführen, um Staubzerstreuung zu vermeiden.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG 18/12/2006 n. 1907 Verordnung
EG 09/10/2008 n. 987 Verordnung
Berichtigung zur Verordnung EG N. 987/2008 der Kommission – 08/10/2008
Verordnung vom Gesundheitsministerium 10/05/2004
Verordnung vom Gesundheitsministerium 17/02/2005
EG Verordnung 22/06/2009 n. 552
EG Verordnung 16/12/2008 n. 1272
EG Verordnung E 20/05/2010 n. 453
Gesetzesdekret 09/04/2008 N. 81 und smi
Anforderung der Verordnung 1907/2006/CE "REACH"

Allgemeine Hinweise

Gesundheits-Überwachungsprotokoll: periodische Kontrolluntersuchungen

Gemäß Gesetzesdekret. n. 81/2008 Art. 229.

Die Liste der Verordnung ist indikativ und nicht ausreichend. Der Anwender des Gemischs sollte die Empfehlungen und Verordnungen bezüglich der korrekten Verwendung des Produkts einlesen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erhältlich

16. Sonstige Angaben

Änderungen

Rev.: 1.0; Neuerstellung 01.04.2024

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010/UE, mit Abänderung, Anhang II nach Verordnung 1907/2006 (REACH CE Nr. 1907/2006 (REACH) über "Angaben zur Überarbeitung des SDB".

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures [Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen]
ADR: Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par route [Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Landtransport]
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
CL50: Lethal Concentration 50
CLP: Classification, Labelling and Packaging [Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung] CSR: Chemical Safety Report
DNEL: Derived no effect level
EC50: Median effective concentration

Allgemeines und/oder Sonstiges

Vorliegendes Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen.

Die Angaben stützen sich auf den Kenntnisstand desjenigen, der das Sicherheitsdatenblatt am in der Einleitung genannten Datum ausgestellt hat. Sie gelten ausschließlich für das angegebene Produkt und können deshalb sachbezogen für andere Produkte oder deren Mischungen nicht zutreffen. Der Anwender sollte sich an die geltenden Regeln halten und sich vergewissern, daß die im SDB enthaltenen Informationen vollständig und auf dem neusten Stand sind und somit das Produkt für den entsprechenden Anwendungszweck geeignet ist.

Literaturangaben und Datenquellen

Hier unten finden Sie die Datenquellen zur Überarbeitung des SDB:

HSDB - Hazardous Substances Data Bank. Bethesda, MD: National Library of Medicine CD Rom Chem Bank.

ACGIH Threshold limit values for chemical substances and physical agents and biological exposure indices (TLVs and BEIs). Micromedex – Poisindex Toxicologic Managements – Banca Dati Informatizzata.

Lewis, Richard J. Sr. Wiley (2000) Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials - Interscience Publication. Tenth Edition.

Bozza Marrubini M.R., Ghezzi Laurenzi R., Uccelli P. Intossicazioni acute Meccanismi, diagnosi e terapia.

Seconda Edizione. Organizzazione Editoriale Medico Farmaceutica, Milano, 1992.

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances CD Rom Chem Bank – National Library of Medicine of Bethesda (USA) by National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH).

Neubearbeitung vom 01/04/2024: Notfallnummern; Klassifizierung der Substanzen oder Mischungen; Informationen zur Zusammensetzung; physikalische und chemische Eigenschaften.

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.